

## Sommerhaus, später

Das Sommerhaus der Dresdner Tänzerin und Tanzpädagogin Gret Palucca (1902–1993) auf der Ostseeinsel Hiddensee ist am Freitag überraschend abgerissen worden. »Sprachlos, entsetzt und sehr traurig« über einen »großen, kulturellen Verlust für das ganze Land«, äußerte sich der Vereinsvorsitzende der Freunde und Förderer der Palucca Schule Dresden, Konrad Hirsch. Der Verein wollte das verfallene Haus erwerben, um es zu renovieren und nach Paluccas Vermächtnis zu nutzen. Das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege in Schwerin hatte nach Angaben des Kultusministeriums erst am Mittwoch beschlossen, das Palucca-Haus unter Denkmalschutz zu stellen. Dies sei sowohl dem zuständigen Landkreis Rügen als auch den privaten Eigentümern mitgeteilt worden, sagte der Leiter des Ministerbüros, Ulf Tielking. Ob der Abriß der Sommerresidenz nun für die Beteiligten Konsequenzen haben wird, werde man prüfen. Am 28. März soll das ehemalige Palucca-Grundstück versteigert werden. Es gibt es eine Genehmigung für den Neubau eines Ferienhauses. Nach dem Befund der Denkmalswürdigkeit des Palucca-Haus wäre diese Baugenehmigung in Kürze erneut geprüft worden, erklärte Tielking. Mit dem Abriß sei man dieser Prüfung nun zugekommen. Der Dresdner Förderverein der Palucca-Schule hat in den vergangenen drei Wochen laut Hirsch 50000 Euro für die Auktion sowie 500 Unterschriften für den Erhalt des Sommerhauses gesammelt. Nach dem Abriß müsse man nun beraten, ob man wie geplant an der Versteigerung teilnehme. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122386.sommerhaus-spaeter.html>